

PRESSEMELDUNG

Gemeinsam für Geschwister: Die neue FamilienBande Website ist online

- *Bundesweit einzige Online-Suchmaschine mit über 200 Angeboten speziell für Geschwisterkinder*
- *Neuer Bereich „Für Familien“ mit Tipps für Geschwister und Eltern und eigenem Geschwisterblog*
- *Fachkreise-Bereich für Geschwisterkinder-Experten mit integriertem Dokumentationsschema und zusätzlichem DocCheck-Zugang*

„Meine Schwester war lange Zeit und oft im Krankenhaus, meine Mutter war immer dabei. Am Wochenende durften wir die Schwester besuchen. Anschließend gingen wir immer in ein Café, das war das Schönste für mich.“

Wehr, 17.07.2014. „Geschwisterkinderangebote sollen leicht zu finden sein, die Suche soll auch noch Spaß machen und zusätzliche Informationen liefern“ – das war die Grundidee für die neue FamilienBande-Internetseite. Herausgekommen ist eine Plattform, in die die Erfahrung von vier Jahren Zusammenarbeit mit Geschwisterexperten und Einrichtungen eingeflossen ist.

Die Seite bietet eine Vielzahl von Services für betroffene Geschwister und ihre Familien, aber auch für die rund 100 Einrichtungen in Deutschland, die Geschwisterkinder mit speziell entwickelten Angeboten unterstützen. „Ursprünglich war www.stiftung-familienbande.de nur für Fachkreise gedacht, jetzt ist es eine Plattform für Betroffene wie Experten und die erste und einzige Plattform, auf der sich alle Betroffenen und Beteiligten präsentieren und austauschen können“, so Irene von Drigalski, Geschäftsführerin der Stiftung FamilienBande.

Online-Suchmaschine als zentrales Element

Herzstück der Website ist die bundesweit einzigartige Online-Suchmaschine mit aktuell knapp 230 Angeboten für Geschwister und ihre Familien. Navigation, Sucheinstellungen und die Darstellung der Ergebnisse erleichtern die Suche nach einem passenden Angebot.

Familienbereich zeigt Geschwistern und Eltern Wege der Unterstützung auf

Neu auf der FamilienBande-Website ist ein Bereich speziell für Familien. Er bietet neben Tipps für Geschwister und Eltern auch Literaturempfehlungen für betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Daneben hat FamilienBande einen Raum eingerichtet, in dem Geschwister ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen können. Ein eigener FamilienBande-Blog adressiert die Anliegen von Familien und Geschwistern.

Fachkreise-Bereich bringt die Geschwisterkinder-Experten näher zusammen

Um den Austausch von Wissen und Erfahrung in der Begleitung von Geschwistern zu fördern, wurde im Fachkreise-Bereich ein bundesweit einmaliges Online-Dokumentationsschema eingerichtet, das der FamilienBande-Qualitätszirkel in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet hat. Das Schema

umfasst die sechs Leistungsbereiche Geschwisterbeziehung, familiäre Situation, Bewältigung der besonderen Lebenssituation, Identitätsentwicklung, soziale Integration sowie Elternarbeit/Familien-Begleitung. Auch kann jede Einrichtung ihr eigenes Geschwisterangebot mit Bildern und Texten selbstständig und anschaulich auf der Website einstellen. Ein zusätzlicher DocCheck Zugang erleichtert den Zugang für medizinisches Fachpersonal.

Schauen Sie doch mal vorbei unter www.stiftung-familienbande.de
Wir wünschen viel Spaß beim Surfen!

Hintergrund

In Deutschland leben zwei Millionen Kinder und Jugendliche mit einem schwer chronisch kranken oder schwer behinderten Geschwisterkind. Es ist selbstverständlich, dass sich die Eltern in erster Linie um das kranke Kind kümmern. Gesunde Geschwister erfahren dadurch zum einen häufig weniger Aufmerksamkeit, zum anderen lastet auf ihnen ständig der Druck, funktionieren zu müssen, weil ja der Bruder oder die Schwester die Familie bereits genügend fordert. Dieser Belastung halten nicht alle Geschwisterkinder stand.

Über FamilienBande

Ziel der Novartis Stiftung FamilienBande ist es, Geschwister von chronisch kranken oder behinderten Kindern und ihre Eltern in ihrer besonderen Familiensituation zu unterstützen. FamilienBande will sensibilisieren und aufklären, mit Experten aus Wissenschaft und Praxis Angebote entwickeln und vernetzen sowie Know-how und wissenschaftliche Erkenntnisse verfügbar machen. Dazu arbeitet die Stiftung mit Partnern aus dem Gesundheits-, Sozial- und Familienbereich zusammen. Zu dem Service der Stiftung gehören die Online-Suchmaschine unter www.stiftung-familienbande.de mit Angeboten für Geschwisterkinder sowie eine Infoline für Betroffene, Ärzte und Fachpersonal (07762-81 99 000). Ausführliches Informationsmaterial kann im Internet direkt heruntergeladen oder über info@stiftung-familienbande.de bestellt werden. Für Ärzte und Fachkreise steht zusätzlich das Frühdiagnose-Instrument LARES zur Verfügung. FamilienBande veranstaltet außerdem regelmäßig Fachtagungen und verleiht einmal jährlich den FamilienBande-Förderpreis. FamilienBande wird von prominenten Persönlichkeiten aus der Politik sowie von prominenten Betroffenen unterstützt. Die Stiftung ist aus der Initiative FamilienBande hervorgegangen, die von allen Novartis-Divisionen in Deutschland entwickelt wurde.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-familienbande.de.

Ansprechpartner für Medien:

Novartis Stiftung FamilienBande
Irene von Drigalski
Öflinger Straße 44
79664 Wehr
irene.vondrigalski@stiftung-familienbande.de
Tel. 0172 677 42 45